

Jahreshauptversammlung beim TuS

Attenhausen 1909

Am Samstag, dem 22. August fand die Mitgliederversammlung des Turn- und Sportverein Attenhausen im Dorfgemeinschaftshaus statt. Geprägt von der aktuellen Gesundheitslage wurde die Versammlung unter besonderen Abstandsbedingungen vom 1. Vorsitzenden Jürgen Fachinger geleitet. Dieser führte im Bericht des Vorstandes durch das zurückliegende Jahr: Die gute Entwicklung im Bereich der Frauen-Fußballmannschaft ist als sportlicher Erfolg zu sehen. Eine Herren-Mannschaft wird es aufgrund zu geringer Spieleranzahl leider in der nächsten Zeit nicht geben. Besucher und Interessenten aller verbleibenden Abteilungen sind wie immer sehr gerne gesehen. Der Sportplatz und das Vereinsheim befinden sich in einem sehr guten Zustand und werden gerne gemietet. Aufgrund der Corona-Pandemie war die Durchführung des 30. Volleyballturnieres dieses Jahr nicht möglich, sodass man dieses große Fest noch in der Zukunft feiern wird. Am Abschluss des Berichtes stand der Dank an die Vereinsmitglieder, Sponsoren und den Vorstand für die geleistete Unterstützung.

Es folgten die Berichte der Verantwortlichen der Abteilungen. Für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Jan Niclas Wolf, Florian Feilbach und Christian Strack geehrt. Bereits 50 Jahre treue Vereinsmitgliedschaft haben Karl-Otto Obel und Hartmut Wolf „auf dem Buckel“. Außerdem – es war die Jahreshauptversammlung der Ehrungen – wurden die bisherigen Vereinsvorsitzenden außer Dienst Hartmut Wolf, Ingrid Weihrauch und Monika Eckhardt und für ihr außerordentliches Engagement mit der Ernennung zum Ehrenmitglied bedacht. Der Vorsitzende macht in einem Punkt darauf aufmerksam, dass die Bereitschaft für die Übernahme ehrenamtlichen Engagements abnimmt. Für die Zukunft wünscht er sich wieder einen Schritt in die andere Richtung.

Dieses Jahr standen zudem Neuwahlen des Vorstandes auf dem Programm. Mit Torsten Schneider scheidet leider der Zweite Vorsitzende aus, der dem Verein aber weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Jürgen Fachinger bedankte sich ausdrücklich und stellte insbesondere das Engagement von Torsten heraus, der über viele Jahre die Geschicke des Vereins als Beisitzer, Fußball-Abteilungsleiter und schließlich als „Zweiter“ mitgelenkt hat. Die Position des Zweiten Vorsitzenden bleibt unbesetzt, dafür wird Peter Lohré das Amt eines weiteren Beisitzers ausüben. Der Vorstand freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Auf dem Bild: Torsten Schneider, Christian Strack, Ingrid Weihrauch, Karl-Otto Obel, Jürgen Fachinger.

